



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2192

Mittwoch, 5. Juni 2024



Digitales Tor zur Welt

Die neuen Medien

Neue Medien und unsere Verantwortung

Darion (13), Darian (14), Armin (14), Michelle (15) und Ardit (15)



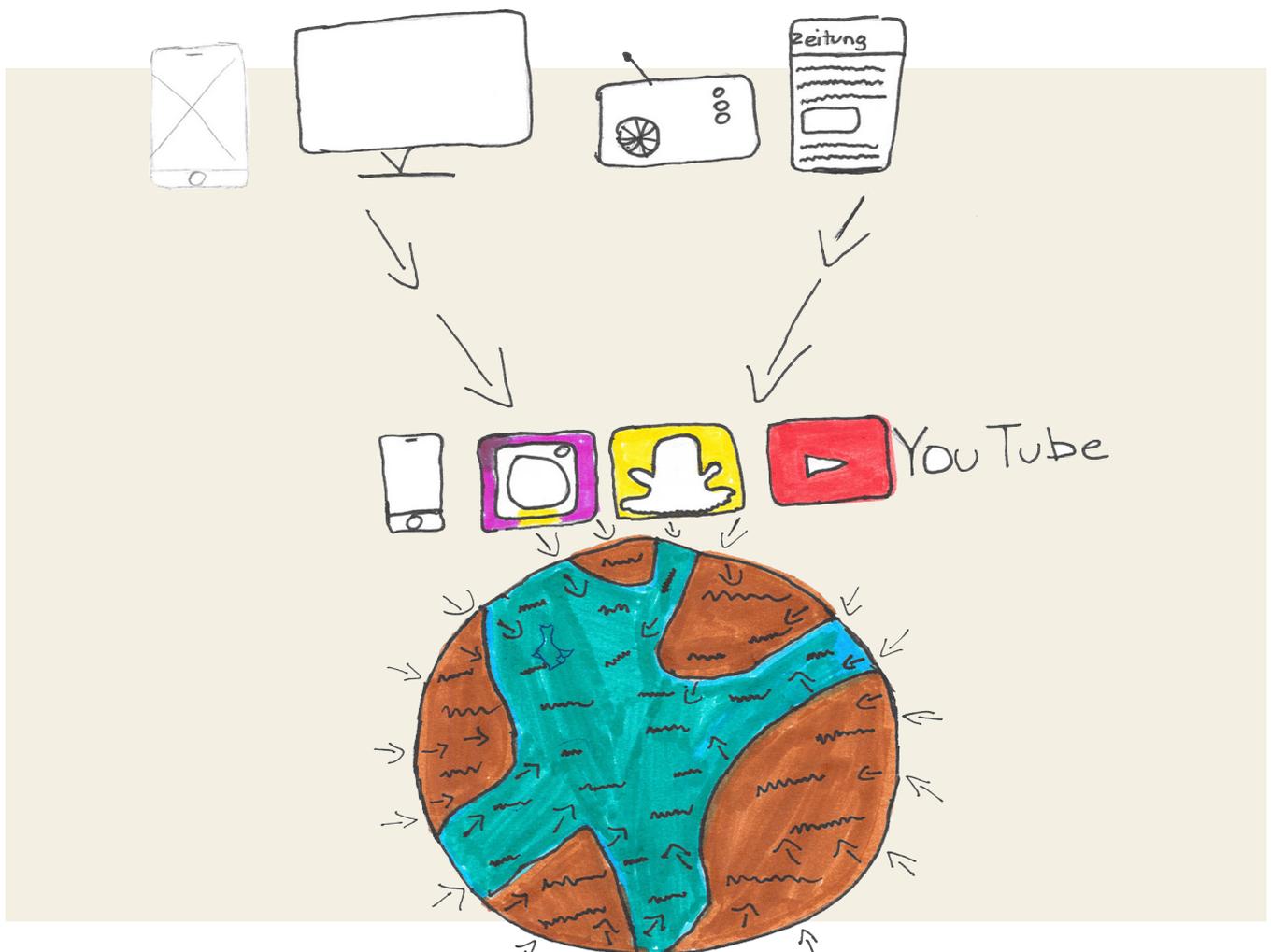
Was sind neue und klassische Medien, wie unterscheiden sie sich und welche Verantwortung haben wir?

„Neue Medien“ beziehen sich auf digitale Medien, die durch die Verwendung von Computertechnologie und Internet möglich wurden. Dazu gehören Websites, soziale Medien, Blogs, digitale Spiele und Multimedia-Inhalte. Sie unterscheiden sich von klassischen Medien. Klassische Medien sind ein Sammelbegriff, der unter anderem das Fernsehen, das Radio, Printmedien



und Plakate umfasst. All diesen Medien ist gemein, dass sie bereits seit längerer Zeit existieren. Mittlerweile nutzen klassische Medien auch Möglichkeiten neuer Medien. Sie nutzen sie, weil die neuen Medien Interaktivität, Digitalisierung und Vernetzungsmöglichkeiten bieten. Das heißt zum Beispiel, dass Zeitungen auch online gelesen werden können. Gleichzeitig aber kann man die Inhalte von Zeitungen liken, teilen, kommentieren, reposten usw. So können die klassischen Medien die Bevölkerung schneller und besser erreichen. Wir finden es gut, dass beispielsweise Zeitungen mittlerweile auch in neuen Medien vertreten sind, weil wir dadurch besser informiert sind über Geschehnisse in

der Welt. Wenn wir neue Medien verwenden, haben wir aber die Verantwortung, dass wir verschiedene Quellen nutzen und uns nicht nur auf bekannte Persönlichkeiten verlassen, weil deren Inhalte, die diese Personen teilen oder veröffentlichen, wahrscheinlich von niemandem kontrolliert wurden. Es ist wichtig zu wissen, dass klassische Medien auch in den neuen Medien besser und mehr kontrolliert werden als z. B. soziale Medien. So werden „Fake News“ weniger verbreitet. Dahinter stehen nämlich ganze Teams, die die Inhalte kontrollieren, bevor sie veröffentlicht werden. Wir raten euch, auch in den neuen Medien auf die vielfältigen klassischen Medien zuzugreifen.



Gefahr im Netz?

Leonit (14), Sophie (13), Juan (15), Arian (15) und Isak (14)



Ist das Internet gut oder schlecht für uns? Beides! Es kommt immer darauf an, wie man es benutzt.

Das Internet ist manchmal nützlich. Man kann sehr viele verschiedene Sachen machen. Welche fragt ihr? Zum Beispiel googeln, spielen, recherchieren, mit anderen Leuten schreiben, Videos schauen, Leute anrufen und so weiter. Man sollte aber auch aufpassen, was man teilt. Vor allem sollte man schauen, dass man seine persönlichen Daten nicht veröffentlicht. Die persönlichen Daten sind z. B. Alter, Name, Adresse, unangenehme Fotos, Kontonummer und andere Privatsachen, wie deine Schule. Diese sollte man nicht posten, weil viele Leute solche Sachen ausnutzen können, wie deine Kontonummer oder die Adresse. Denn viele

Das Internet

Das Internet hat viele Vorteile, aber auch Nachteile. Einer der Nachteile sind die Hassreden von Leuten, die sich oft ungehindert verbreiten. Ein anderer Nachteil ist, dass es leider voller Fake News ist. Davon erfahrt ihr aber von einer anderen Gruppe mehr. Natürlich ist das Internet aber nicht immer schlecht, denn ohne das Internet kann man zum Beispiel viel langsamer an Informationen über die Welt kommen. So würde das Leben viel schwerer sein, als es schon ist. Es kommt immer darauf an, wie man es benutzt.

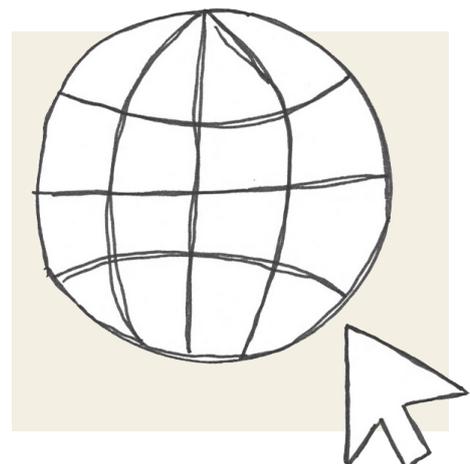


würden dir vielleicht Werbungen schicken, dich ungewollt besuchen oder im schlimmsten Fall bei dir dann einbrechen, dich ausrauben oder dich mit den Informationen bedrohen.

Was mache ich, wenn solche Informationen ins Netz kommen? Zuerst sollte man immer aufpassen, dass die Daten und Fotos nicht ins Netz kommen, weil man Fotos und andere Daten nur sehr schwer löschen kann, denn Fotos und Kommentare und alle Daten bleiben für immer im Internet gespeichert. Man kann aber etwas

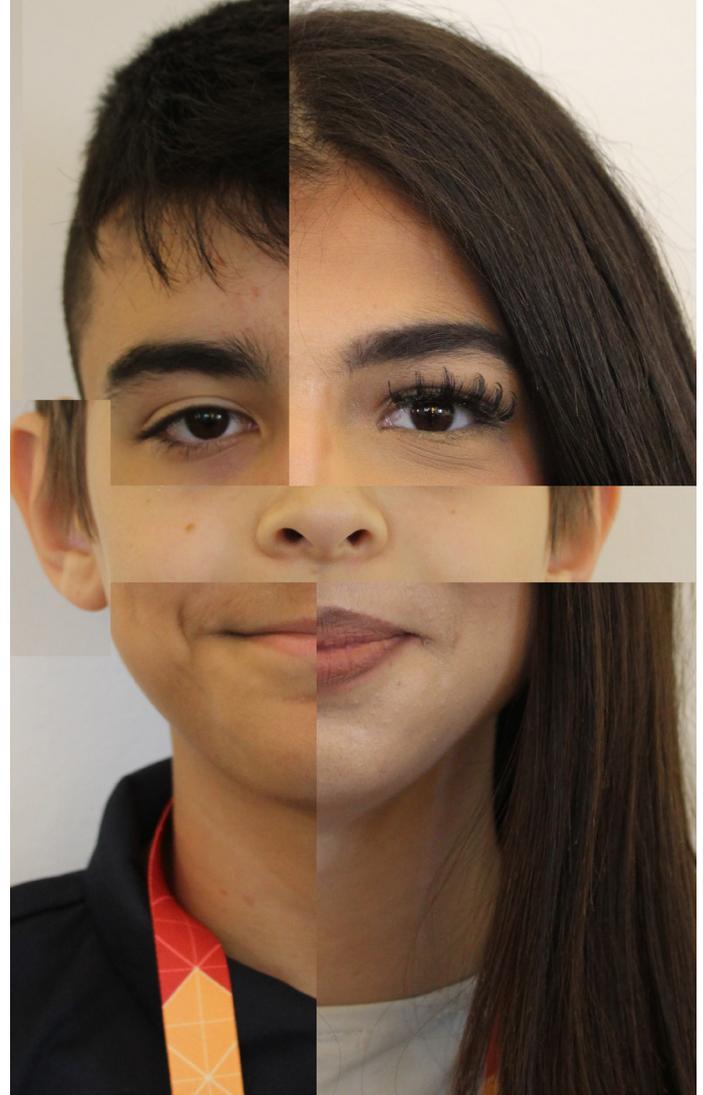
tun. Falls ein peinliches Foto im Internet landet, kann man es natürlich verteidigen. Eine andere Variante ist, dass man zur Polizei geht oder die Webseitenbetreiber anschreibt. Wichtig ist es, immer zu helfen und etwas zu tun.

Zum Schluss merkt euch: Wenn ihr im Internet seid, denkt nach und glaubt nicht alles, was da steht und geht verantwortungsvoll mit euren persönlichen Daten um. Sonst könnte euch das in der Zukunft vielleicht mal schaden.



Fake oder Fakt?

Nida (13), Lejla (14), Kaan (14), Apsael (14) und Zabi (15)



Nicht alles, was wir im Internet sehen, ist so wie in der Realität. Wir haben hier selber Bilder erstellt.

In dem heutigen Artikel sprechen wir über das Thema: Fake oder Fakt.

Was ist überhaupt ein Fake? Ein Fake ist eine Fälschung von Nachrichten, Bildern, etc., auch genannt Unwahrheiten. Fake News findest du überall. Es gibt verschiedene Arten von Fake News. Sie können mit Absicht, aber auch versehentlich veröffentlicht werden. Manche Fakes werden oft verbreitet, um so mehr Klicks zu

ergattern, das heißt mehr Aufmerksamkeit und mehr Geld. Es gibt auch Fake News, die Leute beeinflussen sollen oder unabsichtliche Fake News (z. B. Fehler in einem Artikel). Fake News können entstehen, wenn Dinge falsch weiterverbreitet werden und nicht überprüft werden. Z. B. wenn man, ohne nachzuschauen, Nach-



richten teilt, von denen man gar nicht weiß, ob sie stimmen. Es gibt sowohl Verlosungen, die Fake sein können, als auch falsche Nachrichten, gefakte Videos, gefakte Fotos (Deepfakes), gefakte Werbungen und vieles mehr.

Fakes können eine große Auswirkung haben, sowohl auf einzelne Personen, als auch auf mehrere Personen und Länder. Die Auswirkungen können schlecht sein, manchmal auch was Gutes bewirken. Z. B. ich erzähle herum, dass jemand etwas gespendet hat und das beeinflusst andere Personen, auch zu spenden. Meistens haben Fake News aber schlechte Auswirkungen.

Fakes und auch Fakten kann man oft erkennen z. B. durch sichere Quellen, Quellen hinterfragen, sowie fragen: „Woher kommen die Informationen ursprünglich und gibt es die Person, die die Information geschrieben hat wirklich?“ Die Webseite Mimikama hilft Leuten dabei, Fakes zu erkennen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4E, MIM Wendstattgasse,
Wendstattgasse 5/1, 1100 Wien

